

21.03.2018 - Endspurt



Vor den letzten beiden Spieltagen in der Punkterunde der 1. Badminton-Bundesliga hat sich die Tabellensituation im Kampf um die Teilnahme am Final-Four-Turnier und den Play-Off-Spielen zugespitzt. Neben dem Ligaprimus aus Bischmisheim, der bereits das Ticket für das Endturnier um die deutsche Meisterschaft fest gebucht hat, rangeln die punktgleichen Teams aus Bonn-Beuel, der heimische 1. BV Mülheim (jeweils 30 Punkte) sowie die Verfolger des Union Lüdinghausen (27), TSV Trittau (25) und des amtierenden deutschen Meisters aus Refrath (22) um die Folgeplätze. Während der Tabellenzweite direkt für das Final-Four-Turnier qualifiziert ist, genießen die Dritt- und Viertplatzierten Heimrecht in den Play-Off-Ausscheidungsspielen. Von der Papierform scheint der aktuelle Fünfte aus Trittau das mit Abstand leichteste Restprogramm hat, während der BVM am Samstag im direkten Duell in Lüdinghausen antreten muss und tags darauf ab 15:00 Uhr den Titelfavoriten aus Bischmisheim in der innogy-Sporthalle empfängt.

Gerade in der alles entscheidenden Saisonphase plagen Steffen Hohenberg, Teammanager des 1. BV Mülheim, arge personelle Sorgen. Während sich der Schotte Adam Hall bereits auf der Anreise zu den Commonwealth Games nach Australien befindet, fällt voraussichtlich auch Lara Käßlein aus. Insbesondere der Verzicht auf Hall wiegt schwer, bildet er doch mit seinem Niederländischen Partner Robin Tabeling eines der besten Doppelpaare in der Liga. Acht Siege stehen nur einer Niederlage gegenüber und bildeten oft den Grundstein für die Mülheimer Siege in dieser Spielzeit. Erleichtert wird die Aufgabe nicht dadurch, dass man zum Angstgegner aus Lüdinghausen antreten muss. Seit dem Wiederaufstieg des BVM in die 1. Liga im Jahr 2011 setzte es fünf Pleiten und nur zwei Unentschieden im Münsterland. Doch Bange machen gilt nicht. Jede schwarze Serie will beendet werden. Nicht nur die guten Ligaauftritte von Robin Tabeling, Johanna Goliszewski und Alexander Roovers geben Grund zur Zuversicht. Auch ein Niluka Karunaratne in guter Form kann jeden in der Ligaschlagen, was er schon mehrfach bewiesen hat. „Wir sind in der Lage, auch in Lüdinghausen zu punkten“, strahlt der Teammanager Optimismus aus.

Den Abschluss in der Punkterunde bildet am Sonntag das Heimspiel gegen den 1. BC Bischmisheim. Mit der makellosen Bilanz von 16 Siegen in 16 Ligaspielen stehen die Saarländer unangefochten an der Tabellenspitze. Wer Schwächen beim Gegner sucht, wird schwer fündig. Die amtierende deutsche Meisterin im Damendoppel, Isabel Hertrich, ist die derzeit erfolgreichste Spielerin in den Reihen des Gegners. Ihre Gewinnquote liegt bei nahe 90%. Und auch mit ihrem Gewinn der Swiss Open unterstrich sie, dass sie zu Recht unter den TOP20 in der Welt gelistet wird. Nicht minder erfolgreich sind ihre Teamkollegen Marvin Seidel und Olga Konon. Während sich Seidel im letzten September durch den Halbfinaleinzug bei den mit 600.000\$ dotierten Korea Open in der Weltspitze etablierte, konzentriert sich die frühere Einzelspezialistin Konon inzwischen fast ausschließlich auf die Doppeldisziplinen. In 20 Bundesligapartien verließ sie nur zweimal als Verliererin das Spielfeld. Insofern scheint ein übermächtiges Team aus dem Saarland anzureisen. Alles andere als eine Niederlage wäre eine faustdicke Überraschung.

Und so muss die Mannschaft anscheinend bereits am Samstag in der Partie gegen Lüdinghausen den Grundstein für einen möglichst erfolgreichen Abschluss in der Punkterunde legen. „Für ein Heimspiel in den Play-Offs brauchen wir noch einen Punkt aus den beiden Spielen.“, so der Steffen Hohenberg.

Autor: Kai Kulschewski

Foto: Marc Pastoors

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

20:37:00 21.03.2018

<http://1-bv-muelheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=813&pdfview=1>